

Artikel vom 07.02.2020

CSU-0V Eggenfelden

## CSU vor Ort im Gasthaus Gaishauer in Königsöd



Wieder einmal groß war das Interesse der Bevölkerung an der "CSU vor Ort" Wahlveranstaltung der Eggenfeldener CSU. Voll gefüllt war der Gastraum in Königsöd. Die spontane Aussage der Wirtsleute im Gasthaus Gaishauer: "So viele Besucher waren noch nie bei einem Bürgermeisterkandidaten da, der wird's...."

In seiner Begrüßung ging Ortsvorsitzender Wilfried Reinisch auch auf das Thema "Gratis-Parken in Eggenfelden" ein und präsentierte dazu die Parkscheibe, die den Besuchern bei allen Veranstaltungen und Infoständen der CSU dazu schon mal übergeben wird.

Bürgermeisterkandidat Martin Biber berichtete ausführlich über seine Ziele für Eggenfelden und betonte dabei wie wichtig er die Kommunikation zwischen Bürgern und dem Bürgermeister bewertet.

Aus der Versammlung kam auch prompt ein Beispiel, bei dem die Kommunikation zwischen Rathaus und den Bürgern, trotz mehrmaligem Nachhaken, eben nicht funktioniert hat.

Die anwesenden Kandidaten der CSU-Stadtratsliste hatten im Verlauf die Abends die Gelegenheit sich selbst vorzustellen und auf die Themen und Punkte einzugehen, auf die sie persönliche Schwerpunkte in einer Stadtratsarbeit setzen wollen. 2. Bürgermeisterin Monika Haderer erwähnte dazu zum Beispiel wie dringend das Augenmerk auch auf die Belange des Aussenbereiches, ausserhalb des Ortsschildes, sind.

In der Diskussion mit den Anwesenden zeigte sich wieder einmal, dass die Bürger nicht nur die sogenannten Großprojekte, sondern durchaus die kleinen, aber wichtigen Dinge des kommunalen Miteinanders, wie Friedhofsgebühren, Winterdienst, Rathausöffnungszeiten und vieles mehr interessieren. Ein Umstand den Martin Biber aber ohnehin in seine Ideen für Eggenfelden bereits eingebracht hat.